

DA HABEN WIR MITGEREDET

Die LGU, vertreten durch Personen aus dem Vorstand, aus zielverwandten Organisationen oder durch den Geschäftsführer, hat die Möglichkeit sich in diversen Kommissionen der Regierung einzubringen. Das ist eine Chance, Einfluss auf wichtige umweltpolitische Entscheidungen zu nehmen, es ist jedoch auch mit grossem Arbeitseinsatz verbunden. Erfolge sind nicht immer sichtbar, doch ist oft schon das Gespräch an sich wertvoll für alle Seiten. Zu diversen Gesetzesentwürfen und Bauprojekten gab die LGU Stellungnahmen ab.



UVP-Verfahren: Der Ausbau der Deponie «Im Rain» ist bewilligt – es wird wertvoller Wald zerstört

Kommissionen und Arbeitsgruppen

Energiekommission

Die Energiekommission erarbeitete ein Energiekonzept für Liechtenstein für die nächsten zehn Jahre. Dazu wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, die Ziele wurden formuliert und Massnahmen festgelegt. Der Verkehr als wichtiger Energieverbraucher wurde mit diskutiert. Das Energiespargesetz und die zugehörigen Förderbeiträge sind in der Bevölkerung nicht oder nur schlecht bekannt, das ergab sich aus der Bestandsaufnahme. Zentraler Punkt für das neue Energiekonzept muss demnach die Information der Bevölkerung sein. Weiter wurden das Elektrizitätsmarkt- und das Erdgasmarktgesetz diskutiert. Für Projekte mit alternativer Energienutzung wurde über die Förderbeiträge diskutiert.

Verfahren nach Naturschutzgesetz

Acht Verfahren nach Naturschutzgesetz wurden im Land durchgeführt. In keinem Fall wurde Beschwerde erhoben, im Fall «Allmeind Balzers» konnte die LGU über Stellungnahmen wichtige Punkte einbringen.

Drei Verfahren nach Naturschutzgesetz, in denen die LGU Beschwerde eingereicht hatte, waren aus den Vorjahren noch hängig:

Im Fall «Mobilfunkantenne Ruggell» erreichte die LGU, dass der Fall von der VBI zur Neubeurteilung an die Gemeinde zurückgewiesen wurde. Ein wertvolles, unverbautes Gebiet zwischen Gamprin und Ruggell kann damit vorerst vor dem Bau der Antenne geschützt werden.

Im Fall «Geräteschuppen Schellenberger Riet» entschied die VBI, dass der Fall von der Gemeinde neu beurteilt werden muss. Ein kleiner Erfolg für den Erhalt des wertvollen Rieds. Der Kampf geht weiter.

Eine Niederlage für den Schutz der Natur musste im Fall der «Mobilfunkantenne in Malbun» hingenommen werden. Die VBI entschied, dass die Antenne gebaut werden kann, der Staatsgerichtshof

Weitere Kommissionen und

Arbeitsgruppen (AG) in denen die

LGU vertreten ist:

- Naturschutzkommission
- Fischereibeirat
- Magerwiesenkommission
- Kommission öffentlicher Verkehr
- Deponiekommission
- AG NIS-Gesetz
- Bodenschutzkommission
- AG Spiersbach
- Kommission zur Fischereiprüfung
- AG Tourismus und Entwicklung Malbun